

PRESSEMITTEILUNG

## **Führungskräfteverbände fordern Transformationsstrompreis**

Berlin, 05.07.2023 – Der Deutsche Führungskräfteverband ULA mahnt anlässlich des jüngsten ULA-Politik-Dialogs, dass die Zeit des Krisenmanagements nicht vorbei sei. Eine schleichende Deindustrialisierung in Folge der hohen Strompreise sei eine reale Gefahr. „Zur Standortsicherung und zum Erhalt unserer internationalen Wettbewerbsfähigkeit ist die schnelle Einführung eines Transformationsstrompreises notwendig. Die Bundesregierung darf jetzt nicht einen Gang zurückschalten, nur weil die schlimmsten Befürchtungen wie eine Energiemangellage im Winter nicht eingetreten sind“, sagte Dr. Birgit Schwab, ULA-Vizepräsidentin und erste Vorsitzende des Verbands angestellter Akademiker und leitender Angestellter der chemischen Industrie (VAA).

Unternehmen der Grundstoffindustrie wie die Chemie seien als Lieferanten zentraler Komponenten für die Erneuerbaren Energien Teil der Lösung. „Wir müssen heimischen Unternehmen und deren Beschäftigten jetzt eine Brücke zu bauen, um diese Rolle weiterhin übernehmen zu können“, so Schwab weiter. Die ULA unterstützt Überlegungen, das Angebot bei der Stromerzeugung auszuweiten, die Stromsteuer zu senken und die Planungs- und Genehmigungsverfahren zu beschleunigen. Angesichts des hoch regulierten Energiemarktes brauche es jedoch in der aktuellen Situation jetzt ein zeitlich begrenztes aktives Eingreifen des Staates in den Markt. Ein Transformationsstrompreis wäre aufgrund seines festen Enddatums kein dauerhaft subventionierter Industriestrompreis. Der VAA wird als größter Mitgliedsverband der ULA die Bemühungen zu Stärkung des Industriestandortes weiter intensiv vorantreiben.

Der Deutsche Führungskräfteverband ULA e.V. ist als Dachverband das politische Sprachrohr aller Führungskräfte in Deutschland. Sie vertritt deren Interessen gegenüber Regierung und Parlament. Auf europäischer Ebene ist die ULA Gründungsmitglied der CEC European Managers, die eine Million Führungskräfte in Europa vertreten.